Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Caroline Lücke +49 202 563 5416 +49 202 563 4725 caroline.luecke@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.04.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0495/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.08.2024	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Entscheidung**

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW: Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Hainstraße

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg lehnt den Bürgerantrag gemäß § 24 GO ab.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Schneidewind

Begründung

1. An der Hainstraße wird oberhalb des Eingangs zur gleichnamigen Grundschule auf östlicher Straßenseite ggü. des Blitzers ein Haltebereich für Elterntaxis eingerichtet.

Aus mehreren Gründen ist der Standort für die Einrichtung von Haltebereichen nicht geeignet. Der Gehweg hat eine Breite von 3m mit vorgelagerter Radverkehrsanlage. Halten oder Parken ist somit

hier nicht zulässig. Die empfohlene Mindestentfernung von 150 m zum Schuleingang ist ebenfalls nicht erfüllt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Nahbereich der Schule beträgt Tempo 30 km/h (Mo-Sa 7-18h). Außerdem befindet sich im o.g. Bereich eine bauliche Querungshilfe, deren Nahbereich für Sichtbeziehungen freizuhalten ist.

2. Der Bürgersteig unterhalb der Querungshilfe (unmittelbar vor dem Eingang der GS) wird mit fünf Pollern abgesichert zur Verhinderung verkehrswidrigen Blockierens des Bürgersteigs und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Schulkinder.

Am 03.03.2023 wurde die dortige Verkehrs- und Parksituation durch das Team "Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit" beraten. Teammitglieder sind Vertreter der Kreispolizeibehörde, Schulwegsicherung, des Teams Entwurfsplanung und Verkehrssicherheit, Signaltechnik, Verkehrslenkung, der WSW mobil GmbH und die Beauftragte der Stadt Wuppertal für den nichtmotorisierten Verkehr. Das Team hielt im Ergebnis die Aufstellung weiterer Pfosten nicht für zielführend. Der Vorschlag, weitere Pfosten aufzustellen führt lediglich zu einer Verdrängung der parkenden Fahrzeuge auf die Fahrbahn oder die Radverkehrsanlage und ist somit nicht zielführend für die Verbesserung von Sichtverhältnissen. Nach Beendigung der Baumaßnahme (verkehrsrechtliche Anordnung geht bis September 2024) wird die Situation von der Verwaltung vor Ort noch einmal im Hinblick auf mögliche und notwendige Verbesserungsmaßnahmen begutachtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☑ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: es werden keine Maßnahmen getroffen

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt

Anlagen

01_Bürgerantrag